

Die Bundeskonferenz SPDqueer 2018 möge beschließen:

Bundeschvorstand SPDqueer

Der neu gewählte Bundeschvorstand der SPDqueer wird aufgefordert, durch klare Regeln und Absprachen, den Dialog innerhalb des Bundeschvorstandes und mit den Landesvorsitzenden zu gewährleisten und durch dessen Einhaltung eine effektive und wirksame Arbeit des SPDqueer Bundeschvorstandes sowie der Landesverbände zu erwirken.

Unsere Punkte, die uns wichtig sind:

1. Der SPDqueer-Bundeschvorstand leitet alle eingehenden Einladungen des Parteivorstandes, von Bundesministerien oder anderweitiger Institutionen und Verbänden an alle Mitglieder des Bundeschvorstandes und an alle Landesvorsitzenden der SPDqueer zur Kenntnis weiter.
2. Der SPDqueer-Bundeschvorstand sorgt dafür, dass alle Mitglieder des Bundeschvorstandes sowie die Landesvorsitzenden über aktuelle Entwicklungen zeitnah per Mail informiert werden.
3. Der SPDqueer-Bundeschvorstand informiert die Mitglieder der SPDqueer über alle aktuellen politischen und verbandlichen Entwicklungen auf der Internetseite sowie über die offizielle Facebook-Gruppe, Facebook-Seite und den Newsletter der SPDqueer.
4. Der SPDqueer-Bundeschvorstand beruft eine Arbeitsgruppe zur Leitung der Öffentlichkeitsarbeit, mit entsprechenden fachlich versierten Genossinnen und Genossen ein.
5. Der SPDqueer-Bundeschvorstand entwickelt ein Konzept zur besseren Sichtbarkeit der SPDqueer bei CSD's, insbesondere im kleinstädtischen Raum und zur verbesserten inhaltlichen Unterstützung der SPDqueer-Landesverbände bei CSD's und politischen Veranstaltungen.

Begründung:
selbsterklärend